



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport**

Kombinierte Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle in Kiel

Vorbemerkung des Fragestellers:

Am 6. September 2020 kündigte Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack am Rande der Finalrunde der Deutschen Meisterschaften im Beachvolleyball in Timmendorfer Strand den Bau einer kombinierten Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle in Kiel an. Die Landesregierung wolle dafür 7,5 Millionen Euro bereitstellen.

1. Was ist der aktuelle Verfahrensstand zur Planung einer kombinierten Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle in Kiel? Wie sieht der weitere Zeitplan aus? Wann ist mit der Inbetriebnahme zu rechnen?

Antwort:

Zurzeit finden finale Abstimmungen zum Raumprogramm statt, damit im Anschluss ein Planungsbüro beauftragt werden kann. Danach wird ein Zeitplan aufgestellt werden können und eine Aussage zur Inbetriebnahme gemacht werden können.

2. Wie haben sich die erwarteten Kosten für das Projekt entwickelt? Plant die Landesregierung weiterhin mit den angekündigten 7,5 Millionen Euro?

Antwort:

Es sind 7,5 Millionen Euro im Haushalt bereitgestellt. Wie sich die Kosten entwickeln, kann erst nach erfolgter Planung benannt werden.